

STN 28.06.2012

## Bruhn fliegt nach London

Annika Bruhn vom SV Bietigheim wurde für das 30-köpfige Team der Schwimmer für die Olympischen Spiele in London nominiert – die 19-Jährige wird in der 4x200-Meter-Freistilstaffel antreten. Die Schülerin trainiert in Stuttgart und besucht das Württemberg-Gymnasium.

**Annika Bruhn**

Die Schwimmerin des SV Bietigheim steht im deutschen Kader für die Olympischen Spiele.

## „Es war eine Erleichterung“

VON CHRISTIAN IGNATZI

**Frau Bruhn, wie fühlen Sie sich nach Ihrer Nominierung für den Olympiakader der 4x200-Meter-Freistilstaffel?**

Sehr gut – ich freue mich total. Bei den deutschen Meisterschaften in Berlin habe ich den vierten Platz belegt und damit die Kriterien erfüllt. Ich konnte also schon mit der Nominierung rechnen. Trotzdem war es dann eine große Erleichterung, meinen Namen auf der Liste zu lesen.

**Wie bereiten Sie sich auf die Olympischen Spiele vor?**

Im Moment trainiere ich in Stuttgart neunmal pro Woche jeweils zwei Stunden lang im Wasser. Dazu kommt viermal eine einstündige Athletik-Einheit. Kurz vor den Spielen werde ich dann für zehn Tage in ein Höhentrainingslager in der Sierra Nevada fahren. Dort werde ich Zeit haben und mich in Ruhe konzentrieren können. Auf das Staffel-Team treffe ich erst in London.



Foto: Baumann

**Annika Bruhn (19) freut sich auf die Olympischen Spiele in London**

**Was erwarten Sie sich von Ihrer ersten Olympia-Teilnahme?**

Wichtig ist mir zunächst einmal, dass ich gut schwimme, neue Erfahrungen sammle und andere Sportler kennenlernen. Wir haben zwar eine große Konkurrenz – aber es wäre schon cool, wenn wir das Finale erreichen würden.